



Stroheim, im März 2016

Pfarrblatt Stroheim

Informationsblatt zum kommenden Osterfest!

Folge Nr. 32

In dieser Ausgabe!

Seite 1
Leitartikel
„Selig die Barmherzigen!“

Seite 2
Fortsetzung Leitartikel
Blick zurück
- Firmvorbereitung
- Kirchenrechnung
- Kindersegnung
- Tarockkurs

Seite 3
Eröffnung Pfarrzentrum
am 17. April 2016

Seite 4 - 6
Bücherei-News



Seite 7
Blick über den Kirchturm
- Jugendmesse
- Kabarettabend
SPIEGEL-Treffpunkt
- „Gruppe der Mutigen“
Kath. Bildungswerk
- Evangelienspiele
Pötsch-Wallfahrt

Seite 8
Chronik – Termine
Gottesdienstzeiten
Erreichbarkeit
Caritas-Haussammlung
Karwoche – Ostern
Impressum

**Pfarr Stroheim
im Internet:**
[www.dioezese-
linz.at/pfarre/4415](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4415)

„Selig die Barmherzigen!“

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Bilder von den Kriegsflüchtlingskindern mit den weinenden Kindern vor den Stacheldrahtzäunen lassen mich nicht zur Ruhe kommen und erfüllen mich mit Angst und Schrecken: Wann begreifen die Menschen endlich, dass das Leben ohne Liebe und Barmherzigkeit zur Hölle wird, vor allem für die, deren Heimat zerbombt ist und die um ihr nacktes Überleben laufen?

Stellen Sie sich vor, wir könnten Jesus fragen, welches Titelbild er für den Pfarrbrief zum Karfreitag aussuchen würde! Eines, wo er selbst am Kreuz stirbt? Oder würde er uns ein aktuelles Foto vor Augen halten, eines von den achtundneunzig am 14. November 2015 ermordeten jungen Konzertbesuchern in Paris oder von den Flüchtlingsleichen in dem Kühl-LKW, der Ende August bei Wien gefunden wurde? Vielleicht eines von dem syrischen Jungen, der am 3. September tot am Strand von Bodrum angeschwemmt wurde? Würde er das Erschrecken eines Passagiers im Flugzeug zeigen, die ein kranker Copilot vor genau einem Jahr in Frankreich zum Absturz brachte?

Wie würde Jesus sich entscheiden? Ich weiß es nicht. Ich weiß nur: All die genannten Szenen stehen beispielhaft für das unermessliche Leid, zu dem Menschen fähig sind und das Menschen treffen kann, sie stehen für das Leid, das Menschen einander antun, um ihre Ziele mit Gewalt durchzusetzen.

Jesus ist nicht als zufälliges Opfer eines Terrorangriffs gestorben. Er kam nicht als Flüchtling zu Tode oder auch nicht bei einem Familiendrama. Er musste sterben, weil er Gott auf eine Art verkündet hat, die nicht ins Schema der sog. „Religionswächter“ passte.

Sie meinten ja im Sinne Gottes zu handeln, wenn sie diesen „Freund der Zöllner und Sünder“, diesen „Gotteslästerer“ für immer zum Schweigen brächten. Dieser Jesus behauptet doch ernsthaft, Gott sei in den Kleinen und Schwachen, er würde sich interessieren für Verlorene und Abgeschriebene; Kranke und Sünder sind doch Parasiten und Schädlinge der Gesellschaft, die selbst schuld sind an ihrem Elend. So darf man Gott nicht in den Dreck ziehen, so meinten zumindest damals die „Religionswächter“ und so höre ich heute viele am Stammtisch oder bei Wahlveranstaltungen „sudern“, um ja nicht Wahlen zu verlieren.

Aber Gott lässt sich nicht reinziehen, nein, er ist dort bei diesen Ausgegrenzten! Er hat nicht klein beigegeben, als ihm klar wurde, dass er für seine Überzeugung mit dem Leben bezahlen müsste. Er ist mit den Elenden in die äußerste



© Gabi Eder / pixelio.de

Gottverlassenheit gegangen. Nun weiß er sich als Überwinder des Todes in der Geborgenheit Gottes aufgehoben.

Fortsetzung nächste Seite

Aber die Welt ist noch längst nicht so weit. Da herrschen noch Terror und Gewalt, Folter und Missbrauch. All die eingangs aufgezählten Bilder haben neben Jesus am Kreuz Platz. Wer wahrnimmt, was ihm von Gott an Liebe und Solidarität geschenkt ist, der wird dankbar und kann diese tiefe Freude nicht für sich behalten, sondern muss sie weitergeben. Nur der Dankbare öffnet seine Augen und sein Herz für die

Nöte der Mitmenschen. Vergessen Sie nie, wie gut es uns geht! Wir haben relativ wenig dazu beigetragen, es ist reines Geschenk. Seit Ostern wissen wir, dass uns mit der Auferstehung Jesu eine gute Zukunft geschenkt ist.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Ostern!

Ihr Pfarrmoderator P. Siegfried Schöndorfer, osfs

Ein Blick zurück!

Impressionen von der Firmvorbereitung



Kirchenrechnung 2015

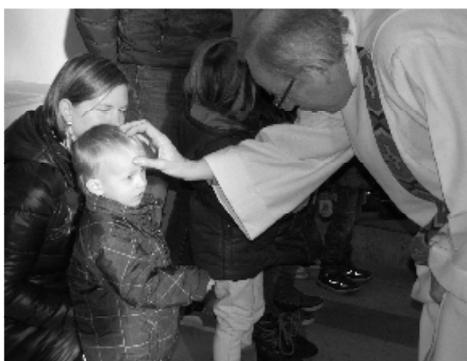
Im Jahr 2015 gab es Einnahmen von € 41.130,05 und Ausgaben von € 25.520,99. Das ergibt einen Überschuss von € 15.609,06 im ordentlichen Haushalt. Die Kirchenrechnung wurde von den Rechnungsprüfern Ingrid Mühlböck und Franz Moser jun. geprüft. Sie kann zwischen 20. März und 3. April zu den Kanzleizeiten eingesehen werden.

In der Kirchenrechnung nicht enthalten sind die zweckgebundenen Sammlungen im Laufe des Jahres (z. B. Caritas, Dritte-Welt-Projekte) mit einem Gesamtergebnis von € 9.331,56, die wir direkt an die entsprechenden Organisationen weitergeleitet haben.

Die Abrechnung des Baues des Pfarrzentrums kann in der Festschrift zur Eröffnung nachgelesen werden.

Herzlichen Dank allen, die einen Beitrag geleistet haben – nicht zuletzt auch durch die Zahlung des Kirchenbeitrags!

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“



Kindersegnung am 6. Februar, zu der die Pfarrbücherei eingeladen hat

„Sechserdreier“ oder „Besserrufer“?

Tarockkurs im neuen Pfarrzentrum unter fachkundiger Anleitung



Pfarrzentrum Hl. Johannes

**Eröffnung und Segnung
durch Generalvikar DDr. Severin Lederhilger
am Sonntag, 17. April 2016**



Festprogramm: Eintreffen der Ehrengäste
Feierlicher Einzug in die Kirche
Festgottesdienst um 9:00 Uhr
Festakt in der Kirche
Segnung des Pfarrzentrums
„Tag der offenen Tür“
Verpflegung im Festzelt
Gewinnspiel (Auslosung der abgegebenen Namensvorschläge)
Kinderprogramm

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit ist unser neues Pfarrzentrum endlich fertig. Wir freuen uns darüber und laden die Pfarrbevölkerung herzlich ein, mit uns mitzufeiern!



Achtung! **Die Bücherei ist wegen Übersiedlung geschlossen!** **von 5. – 15. April 2016**

Da wir im April in unsere Räumlichkeiten im neuen Pfarrzentrum übersiedeln, ist die Bücherei in diesem Zeitraum geschlossen.

Bücher werden wir bereits im Vorhinein verlängern. Für Spiele, Zeitschriften und DVDs, deren Rückgabetermin in diesen Zeitraum fällt, werden wir keine Überziehungsgebühren berechnen.

Zur Eröffnung am 17. April sind wir wieder wie gewohnt für Euch da!

Unser finanzieller Beitrag

zur neuen Bücherei

In den letzten Jahren konnten wir durch diverse Veranstaltungen unseren Beitrag zum neuen Pfarrzentrum, insbesondere für die Einrichtung der Bücherei, ansparen.

Die Bücherei freut sich mit € 5000 auch einen Beitrag für dieses tolle Projekt leisten zu können.



Abschlussfeier für BibliothekarInnen

Im letzten Jahr haben zwei unserer Mitarbeiterinnen die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin abgeschlossen – Daniela Greßböck und Edith Schwertberger. Auf Einladung der Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz wurde diese ehrenamtliche Leistung am 15. Jänner im Genusszentrum Stift Schlierbach gefeiert. Die Ausbildung gibt neue Impulse für die Weiterentwicklung von Bibliotheken. Diese Leistungen wurden unter anderem von Bischofvikar Dr. Johann Hintermaier, DDr. Severin Renoldner (Bereichsleitung Bildung und Kultur Pastoralamt) und Dr. Christian Dörfel (Abgeordneter zum OÖ Landtag) gewürdigt.



Wir freuen uns schon sehr auf die neue Bücherei und werden euch mit vielen neuen Büchern aus allen Sparten überraschen.

Insbesondere haben wir 2 neue Jugendsachbuchreihen für verschiedene Altersgruppen angekauft.

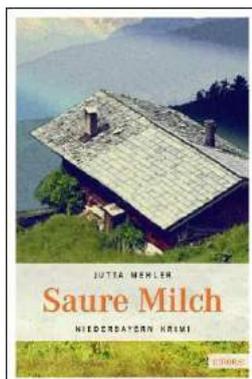
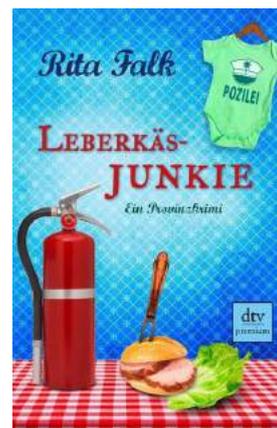
Außerdem haben wir unser Angebot in allen Bereichen erweitert. Es wurden viele neue Duden für Erstleser, Landkrimis und Fantasy-Serien angekauft. Es ist für jeden etwas Neues dabei – lasst Euch überraschen und schaut bei Uns rein!

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

Leberkäs –Junkie Rita Falk

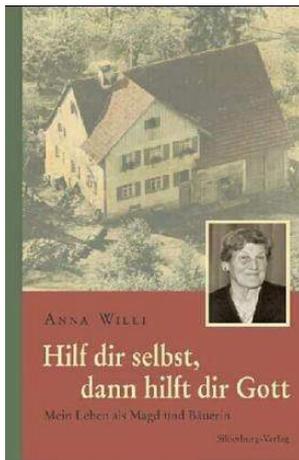
Der siebte Fall für den Eberhofer

Schluss mit Fleischpflanzerln von der Oma oder mit »Warmen« vom Simmerl – die Cholesterinwerte vom Eberhofer sind so hoch wie die Laune im Keller. Dazu macht die Susi ihm Stress mit dem Sprössling: knallhart durchorganisierte Besuchszeiten, da kennt sie kein Pardon. Und dann dieser grausame Mord an einem Fremden in der Pension von der Mooshammer Liesl, der mit Brandpaste beschmiert und bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt wurde. Warum hatte sich dieser Gast nach Niederkaltenkirchen verirrt? Und warum wollte man ihn so brutal aus dem Weg schaffen? Als ausgerechnet der angolische Fußballspieler Buengo vom FC Rot-Weiß Niederkaltenkirchen unter Mordverdacht gerät, nimmt der Eberhofer die Ermittlungen auf.



Saure Milch Jutta Mehler

Kochen, putzen, Müll trennen: So verbringt Fanni Rot seit dreißig Jahren ihre Tage und ist zufrieden. Auch als sie in ihrem Garten eine Leiche findet, hackt Fanni zunächst weiter Zwiebeln, rührt Hefeteig und bügelt die Hemden ihres Mannes. Doch immer aufdringlicher meldet sich der Gedanke, dass die Polizei womöglich den Falschen verhaften könnte. Fanni beginnt nachzugröbeln. Und dann zu ermitteln.

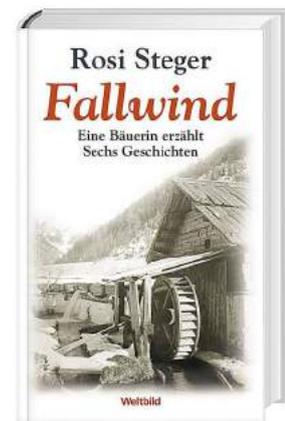


Hilf dir selbst, sonst hilft dir Gott

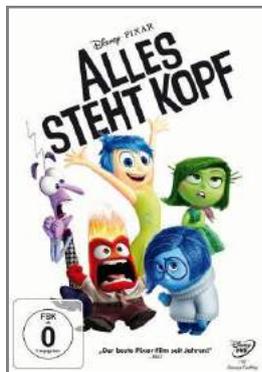
Fesselnd erzählt Anna Willi von ihrem arbeits- und entbehrungsreichen Leben als Magd und spätere Kleinbäuerin in Oberschwaben, der Schweiz und dem Gebiet zwischen Schwäbischer Alb und Schwarzwald. 1931 geboren, wächst Anna als älteste Tochter von Kleinbauern in einem Dorf nahe Biberach an der Riß auf. Der Vater ist chronisch krank, die Mutter liegt oft im Wochenbett. Als Älteste muss das Mädchen deshalb viele Arbeiten auf dem Hof selbständig erledigen. Einen Beruf darf sie nicht erlernen, "das müssen bloß die Buben. Du musst kochen, backen, nähen und flicken können und alle Arbeiten, die es auf einem Hof gibt."

Fallwind Eine Bäuerin erzählt

Erzählungen vom harten, bäuerlichen Leben, von Wilderern, gefallenen Mädchen, unehelichen Kindern, Schicksalsschlägen, Krieg und Vertreibung gibt es viele. Die Geschichten der Pinzgauer Bäuerin Rosi Steger sind aber eine Entdeckung: Erstmals erscheinen sechs Erzählungen der heute 84jährigen Bäuerin in Buchform. Entstanden sind sie über mehrere Jahrzehnte, meistens heimlich und nebenbei: denn im kargen bäuerlichen Leben war kein Platz für „Geschreibsel“.



Neue DVDs



Das Team der Bücherei wünscht Euch Frohe Ostern

und freut sich auf Euren Besuch!



Am Muttertag 8. Mai 2016 ist die Bücherei geschlossen!

Ein Blick über den Kirchturm hinaus

DE SCHWELLSTE MESS
VON DO BIS MEXIKO



ES IS LÄSSIG, ABER STRESSIG!!!

JUGENDMESSE
AM 19. MÄRZ 2016
UM 19.30 UHR
PFARRKIRCHE HARTKIRCHEN

BITTE PÜNKTLICH KOMMEN!



Kabarettabend mit Georg Bauernfeind
MITN LETZEN GELD
am Samstag, 9. April 2016 um 20:00 Uhr
im Pfarrheim Waizenkirchen
Eintritt: Abendkassa € 18,-, VVK € 15,-



OSTERMARKT

Bezirksseniorenheim Leumühle, Popping

Samstag, 19. März 2016
10:00 - 17:00

Kunsthandwerk
Schmackhaftes & Gesundes aus der Region
Kinderprogramm (13:30 - 16:30)



Noch mehr Informationen aus den anderen Pfarren und kirchlichen Einrichtungen auf der Homepage des Dekanates Eferding:
www.dekanat-eferding.at

Pfarrassistent Albert Scalet ist von 27. Mai bis 19. Juni auf Pilgerwanderung und deshalb auch telefonisch nicht erreichbar. Terminvereinbarungen u. ä. bitte rechtzeitig vorher treffen!

„Gruppe der Mutigen“

Der SPIEGEL-Treffpunkt möchte gerne eine „Gruppe der Mutigen“ anbieten, die für die Kinder einen sanften Einstieg in den Kindergartenalltag ermöglichen soll.

Wollt Ihr Eure Kinder (2 - 4 Jahre) regelmäßig an einem Tag für ca. 3 Stunden gut aufgehoben wissen, damit Ihr etwas Zeit für Euch selbst habt oder Einkäufe und Arztbesuche erledigen könnt?

Angelehnt an den Ablauf im Kindergarten singen, tanzen, basteln und spielen wir altersgemäß. Die Betreuung der Mutigen-Gruppe erfolgt durch Bettina Obermayr, ausgebildete SPIEGEL-Spielgruppenleiterin sowie Regina Maringer, ausgebildete Kindergartenhelferin in der Kleingruppe (max. 10 Kinder) im Spielgruppenraum (ehemaliger Kindergartenraum im UG). Ähnlich der Spielgruppe erfolgt die Anmeldung für einen Block über 4 bzw. 8 Termine. Wir starten ab 5 fixen Anmeldungen.

Nächster Termin: ab Ostern 2016

Dienstag, ab 8:00 – max. 12:00 Uhr

Kernzeit: 8:30 – 11:00 Uhr

Kosten: € 6,50/Kind/Tag

+ einmalig € 3,50 Bastelbeitrag

Rückfragen und Anmeldung bitte bei Bettina Obermayr unter 0664/75066220 oder per Mail an bettina-obermayr@aon.at jederzeit möglich.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen

Seit 2004 finden in Rainbach bei Schärding die „Evangelien-spiele“ statt. Ins Leben gerufen

wurden sie vom Autor Friedrich Ch. Zauner, der auch selbst Regie führt. In der unverwechselbaren Atmosphäre der Rainbacher Bühne, die bei manchen Szenen auch den Blick in die freie Natur dahinter öffnet, werden biblische Themen für ein heutiges aufgeschlossenes Publikum inszeniert und mit Live-Musik untermalt. Heuer steht **Johannes der Täufer** im Zentrum des Stückes: unser Kirchenpatron und der Namensgeber unseres Pfarrzentrums.



Treffpunkt Bildung



Termin: **Sonntag, 26. Juni 2015, 15:00 Uhr**

Abfahrt: 13:30 Uhr; Ankunft: ca. 19:00 Uhr

Kosten für Busfahrt und Eintritt (Kat. 1): € 30,-

Anmeldung (bis spätestens 5. Juni) bei Alexandra Kloimstein: 07272/3099; 0681/10510308).

***Fußwallfahrt nach Maria Pötsch
am Sonntag, 22. Mai 2016***

Getauft wurden

Sebastian Hofer	Knieparz 18	08. 12. 2015
Christian Lamberg	Stroheim 5	13. 12. 2015
Hannah Lorena Brein	Birihub 12	07. 02. 2016
Theresa Danereder	Großstroheim 38	06. 03. 2016

*Herzliche Segenswünsche den Täuflingen,
den Eltern und den Paten!*



Verstorben sind

Karoline Rathmayr (93)	Gschnarret 13	06.12.2015
Aloisia Eisenköck (83)	Mayrhof 32	22.12.2015
Rosa Hofer (81)	Knieparz 12	21.01.2016

*Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen – der
Herr schenke den Verstorbenen das Leben in Fülle!*



Termine

- 18. März** 19:30 Uhr Bußfeier
8./9. April Sozialmarkt-Aktion der Firmlinge
10. April 9:30 Uhr Erstkommunion-Vorstellgottesdienst
17. April 9:00 Uhr Eröffnung und Segnung des neuen Pfarrzentrums
- 1. Mai** 8:00 Uhr Florianimesse der Feuerwehren
anschl. Pflanzenmarkt (bis 13:00 Uhr)
2. Mai 19:00 Uhr Bittprozession Mitterstroheim
3. Mai 7:45 Uhr Bittprozession Schnellersdorf
4. Mai 19:00 Uhr Bittprozession Windischdorf
5. Mai 7:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
9:00 Uhr Erstkommunion
14:00 Uhr Christi-Himmelfahrtsprozession zur Landerlkapelle
- 7. Mai** 10:00 Uhr Pfarrfirmung
22. Mai 5:00 Uhr Fußballfahrt nach Maria Pötsch
26. Mai 8:30 Uhr Fronleichnamsfeier und -prozession
31. Mai 19:30 Uhr Maiandacht der Kath. Frauenbewegung (bei Fam. Strasser, Gmeinholz)
- 17. Juni** 19:30 Uhr Abschlussfest der Kath. Frauenbewegung
26. Juni 13:30 Uhr Besuch der Rainbacher Evangelienspiele

Haussammlung

für Menschen in Not in Oberösterreich

Caritas &Du



Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Verleger:
Pfarre Stroheim, 4074 Stroheim 27,
vertreten durch Pfarrassistent Mag. Albert Scalet
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde
Verlags- und Herstellungsort: Stroheim
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Stroheim



Gottesdienstzeiten

Mittwoch, 7:30 Uhr: Messfeier, einmal
im Monat Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 8:00 und 9:30 Uhr Messfeier oder
Wort-Gottes-Feier

Wir sind erreichbar unter:

Pfarrhof: 07272 6231
E-Mail: pfarre.stroheim@dioezese-linz.at
Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarre/4415

P. Siegfried Schöndorfer: 07277 2308
Pfarrassistent Albert Scalet: 0676 87765415

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mittwoch von 8:00 bis 10:00 Uhr und
Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste Karwoche - Ostern

Palmsonntag: Um 7:30 Uhr ist eine Messfeier mit Palmsegnung. Der Pfarrgottesdienst beginnt um **9:00 Uhr** mit der Segnung der Palmzweige beim Kriegerdenkmal. Anschließend ziehen wir in einer Prozession zur Kirche, wo wir die „Leidensmesse“ feiern.

Gründonnerstag: Um **19:30 Uhr** feiern wir die Abendmahlsmesse. Dabei kann die Kommunion unter beiden Gestalten – mit selbst gebackenem Brot und Wein – empfangen werden. Im Anschluss an die Messfeier halten wir eine kurze Ölbergandacht.

Karfreitag: Die Karfreitagsliturgie mit Leidensgeschichte und Kreuzverehrung beginnt zur Todesstunde Jesu um **15:00 Uhr**.

Karsamstag: Die Feier der Osternacht beginnt um **20:00 Uhr**. Da der Einzug der Osterkerze in die dunkle Kirche ein wesentliches Moment der Feier ist, soll die Lichtfeier erst nach Einbruch der Dunkelheit stattfinden.

Ostersonntag (Beginn der Sommerzeit!): Den Festgottesdienst feiern wir um **9:00 Uhr**. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor mit österlichen Gesängen. Beim Opfergang bitten wir um eine Spende für die Kirche.

Ostermontag: Messfeier um 8:00 Uhr.

Zur Mitfeier der österlichen Tage laden wir herzlich ein!



**Die Pfarrleitung
wünscht allen
Pfarrangehörigen
ein gesegnetes
Osterfest!**